

WICHTIGE MITTEILUNG

Liebe Besucherinnen und Besucher der Web-Site des Lacan-Archivs!

Im Juni 2022 wurde die Übergabe der Bestände des Lacan-Archivs an die PSYCHOANALYTISCHE BIBLIOTHEK BERLIN (PSYBE) offiziell besiegelt. Damit haben wir unsere Tätigkeit als „Dokumentationsstelle für die Rezeption des lacanschen Denkens im deutschsprachigen Raum“ definitiv beendet. Wir danken allen, die durch ihre Beiträge und durch die Inanspruchnahme des Archivs unsere Arbeit unterstützt haben.

Sie können nach wie vor den KATALOG über unsere Web-Site einsehen. Eventuelle Anfragen richten Sie aber bitte an die PSYBE.

Der Verein Lacan-Archiv wird unter diesem Namen als *Psychoanalytisches Seminar* weitergeführt, das regelmäßig Seminare und andere Veranstaltungen im Feld der Psychoanalyse durchführt und die unter dem Titel *LienLacan* initiierten überregionalen Treffen organisiert.

Wir verstehen uns als Studiengruppe, die sich der Erkundung der Psychoanalyse auf den Spuren Freuds und Lacans insbesondere im Feld des Sozialen und Politischen widmet oder anders gesagt, der „Psychopathologie des Alltagslebens und der Politik“. Wir freuen uns, wenn Sie auch in Zukunft mit uns in Kontakt bleiben“

Für das Lacan-Archiv

Monika Mager, Irmgard Moosmann, Heinz Peter, Michael Schmid, Maria Veraar.